

WIDE – Jahresbericht 2014



Inhalt

1. Das WIDE-Netzwerk	2
2. WIDE-Blick 2014	2
3. Die aktuellen WIDE-Arbeitsgruppen	4
3.1. Kooperationen in Österreich	5
4. Internationale WIDE-Vernetzungen	5
5. Bericht über die WIDE-Aktivitäten	6
5.1. Veranstaltungen	6
5.2. Trainings und Workshops	8
5.3. Stellungnahmen, Lobbyingbriefe, Positionspapiere	8
5.4. Aktionistisches	9
5.5. Medienarbeit	9
5.5.1. Radiosendungen	10
5.5.2. Print/Medienspiegel	10
6. WIDE-Finanzbericht	12
7. WIDE-Mitgliedsorganisationen	13

Wien, März 2015

**WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**

Margaretenstr. 166/218-221

Tel.: (+43-1) 317 40 31

office@wide-netzwerk.at

www.wide-netzwerk.at

ZVR-Zahl: 626905553

gefördert durch die

 Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



1. Das WIDE-Netzwerk

WIDE

... **vernetzt** Frauen und Organisationen in der Entwicklungspolitik

... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expertinnen in den Bereichen Projekt-, Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit, sowie von Wissenschaftlerinnen und Einzelfrauen. WIDE Österreich ist Teil der europäischen Vernetzung WIDE+.

Koordination, Vernetzung und die inhaltliche Arbeit erfolgen durch Vorstands- und Netzwerktreffen (je fünfmal jährlich), thematische Arbeitsgruppen, das Büro (Kordinatorinnen) sowie durch Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Organisationen.

WIDE-Netzwerktreffen

2014 fanden 5 Netzwerktreffen (mit 14-20 Teilnehmerinnen) statt. Bei den Netzwerktreffen werden die aktuelle Ausrichtung des WIDE-Netzwerks, sowie Anliegen aus den Mitgliedsorganisationen besprochen. Außerdem gab es inhaltliche Inputs und Diskussionen zu folgenden Themen:

- TTIP/TAFTA, mit Alexandra Strickner, am 28.1.
- Berichte von der 8. Sitzung der UN- „Open Working Group on Sustainable Development Goals“ und vom feministischen Strategietreffen in New York (Claudia Thallmayer), der Welt-Basisfrauenkonferenz in Paris (Helga Neumayer) und der CSW (Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Johanna Marquardt, Gundi Dick), am 25.3.
- Selbstevaluierung der WIDE-Netzwerkarbeit mit Josefa Molitor, am 2.5.
- Austausch mit der Genderreferentin der ADA, Christina Stummer, am 2.10.
- Input von Sabine Klotz zum Thema „Frauenempowerment unter dem maoistischen BürgerInnenkrieg in Nepal 1996-2000“, am 1.12.

2. WIDE-Blick 2014

Das von der Austrian Development Agency (ADA) geförderte WIDE-Projekt „Gutes LandLeben für alle: Geschlechtergerechtigkeit als Schritt zu mehr Demokratie, Partizipation und Verteilungsgerechtigkeit weltweit“ (Laufzeit von 1/2012 bis 3/2015) hat die Schwerpunkte der Arbeit von WIDE 2014 geprägt.

Post-2015 Nachhaltigkeitsdebatte

Ein wichtiger Fokus der WIDE-Arbeit lag in diesem Zusammenhang auf der Diskussion um die Nachfolge-Agenda zu den Millenniumsentwicklungszielen, die „Post-2015-Agenda“. Eine WIDE-Koordinatorin war Anfang Februar seitens der „Post 2015 Women’s Coalition“ zur Teilnahme als

Beobachterin an einer Sitzung der UN „Open Working Group on Sustainable Development Goals“ sowie einem anschließenden feministischen Strategietreffen nach New York eingeladen, konnte sich dort vernetzen, WIDE-Analysen mit Schwerpunkt auf Frauen in Entwicklungsländern im ländlichen Raum, wie Zugang zu Land und Ressourcen oder sexuelle und reproduktive Rechte, weitergeben und neue Informationen in den österreichischen Diskurs einbringen.

Die Überprüfung der Millenniumsentwicklungsziele und die Weichenstellung für die Post-2015-Agenda standen auch bei der diesjährigen Frauenstatuskommission (CSW) im März 2014 im Mittelpunkt. Eine WIDE-Delegierte konnte als NGO-Expertin an der österreichischen Regierungsdelegation zur CSW teilnehmen, sodass sich WIDE in den Verhandlungsprozess der „Agreed Conclusions“ einbringen konnte. Insgesamt konnten drei Vertreterinnen von WIDE teilnehmen; sie haben live über einen Blog von der CSW berichtet (<http://csw2014.worldpress.com>).

WIDE-Positionen zur Post-2015-Agenda wurden darüber hinaus bei unterschiedlichen Prozessen auf nationaler Ebene (AG Globale Verantwortung, BMEIA/BMLFUW) und EU-Ebene (CONCORD) eingebracht.

In diesem Zusammenhang entstand auch ein WIDE-Hintergrundpapier zum österreichischen Beitrag zur Umsetzung der frauenspezifischen MDGs und Empfehlungen und Empfehlungen für eine frauengerechte Entwicklungspolitik „Post-2015“. Zur Präsentation dieser Publikation fand im November im Vorfeld zur Entwicklungstagung 2014 die Veranstaltung „Aufbruch – zu mehr Geschlechtergerechtigkeit? Von den Millenniumsentwicklungszielen zur Post-2015-Agenda“ in Wien statt. Mit Blick auf ein österreichisches OEZA-Partnerland (Uganda) sollte das Verständnis für die Herausforderungen in der Debatte um die globale Nachhaltigkeitsagenda und die Verwirklichung der internationalen Frauenrechte geschärft werden.

„Economic Literacy“

Weitere wichtige Gelegenheiten zur internationalen Zusammenarbeit boten zwei Grundtvig-Projekt-Treffen zu feministischer Wirtschaftsalphabetisierung bzw. Erwachsenenbildung in Kopenhagen und Bern sowie daran angeschlossene WIDE+ Vernetzungstreffen.

Bei der Entwicklungstagung im November in Salzburg gestaltete WIDE das hochkarätig besetzte Forum „Feminist interventions within new global relations: There are alternatives!“ mit den Referentinnen Diane Elson, Christa Wichterich und Samantha Hargreaves, bei dem ebenfalls die Post-2015-Nachhaltigkeitsdebatte mit Blick auf Geschlechtergerechtigkeit thematisiert wurde.

Daneben fand eine Vielzahl von inhaltlichen Auseinandersetzungen im Rahmen des Formats „WIDE im Diskurs“ statt. Begonnen hat es im Jänner mit der sehr gut besuchten Diskussion zum bedingungslosen Grundeinkommen (in Kooperation mit WIDE-Schweiz) und reichte bis zu einem spannenden Input der feministischen Ökonomin Susan Himmelweit zum Thema „The Economics of Caring“ am Ende des Jahres (in Kooperation mit der WU Wien).

Protest gegen TTIP

Außerdem hat sich WIDE dem aktuellen Diskurs und Protest rund um TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) angeschlossen. WIDE hat sowohl die Kampagne „TTIP stoppen“ aktiv unterstützt als auch Informationen an Mitglieder und Interessent_innen angeboten (Netzwerktreffen am 28.1., Kooperationsveranstaltung mit der kfb Wien u.a. und Veranstaltung in Kooperation mit dem Weltladen in Baden). Ebenfalls hat WIDE ein Positionspapier zu TTIP, welches spezifische Auswirkungen für Frauen und Mädchen in den Blick nimmt, erarbeitet, welches sowohl auf nationaler als auch europäischer Ebene Verbreitung fand.

3. Die WIDE-Arbeitsgruppen

2014 waren sechs Arbeitsgruppen aktiv und haben an der gemeinsamen WIDE-Agenda gearbeitet:

WIDE-Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft

Ein Schwerpunkt der AG Frauen und Wirtschaft war im Jahr 2014 die Auseinandersetzung mit TTIP/TAFTA. Dazu wurden ein Positionspapier aus feministischer Sicht, eine Befragung der Kandidatinnen zum EU-Parlament, als auch eine Presseausssendung erarbeitet und veröffentlicht.

Mitglieder der AG Frauen und Wirtschaft: Traude Novy, Eva Klawatsch-Treitl, Milena Müller-Schöffmann, Barbara Schöllenger, Luise Gubitzer, Birgit Henökl-Mbwsj, Ursula Dullnig

WIDE-Arbeitsgruppe Beijing Follow Up

Die AG Beijing Follow Up veröffentlichte 2014 einen Vorschlag für eine CEDAW-Empfehlung zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit und -politik und machte ihn gegenüber der österreichischen Vertreterin im CEDAW-Komitee und Expert_innen bekannt. 2014 nahm eine WIDE-Vertreterin als NGO-Expertin an der österreichische Regierungsdelegation zur 58. CSW in New York teil, sowie im Herbst am NGO-Forum zur UNECE in Genf (europaweite Vorbereitung der CSW 2015). Die Arbeitsgruppe gestaltete ein Forum „Feministische Interventionen“ auf der Entwicklungstagung 2014 in Salzburg, erarbeitete ein Hintergrundpapier zur Umsetzung der Aktionsplattform von Peking und bereitete zwei Veranstaltungen zu „20 Jahre Weltfrauenkonferenz von Peking“ 2015 vor.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elizabeth Brezovich, Gertrude Eigersreiter-Jashari, Christa Esterhazy, Julia Günther, Ilse Hanak, Barbara Kühhas, Brita Neuhold, Claudia Thallmayer

WIDE-Arbeitsgruppe Gender und Biodiversität

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2014 mit den Themen Klimawandel, Ernährungssouveränität, Umsetzung der frauenspezifischen Millenniumsentwicklungsziele und dem Lobbying für eine frauengerechte Post-2015-Nachhaltigkeitsagenda. Im Herbst wurde die Publikation „Von den Millenniumsentwicklungszielen zur Post-2015 Agenda. Blick(e) auf den österreichischen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen in der Entwicklungspolitik“ bei einer Diskussionsveranstaltung präsentiert und diskutiert.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Eva Lachkovics, Stefanie Grosz, Aleksandra Kolodziejczyk, Hannah Satlow, Edith Schnitzer, Monika Thuswald, Judith Zimmermann-Höfl, Claudia Thallmayer

WIDE-Arbeitsgruppe Gendertrainings

Der AG Gendertrainings ist es auch 2014 gelungen ein vielfältiges Angebot an WIDE im Diskurs-Angeboten anzubieten als auch zwei Trainings (Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, mit Melinda Horvath, in Salzburg und den Workshop „Wenn es nie reicht – zur Arbeit von Mitarbeiterinnen in der EZA“ mit Katharina Novy in Wien), die sowohl von WIDE-Mitgliedern als auch anderen Interessent_innen gut genutzt wurden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Ursula Dullnig, Eva Klawatsch-Treitl, Aleksandra Kolodziejczyk, Elisabeth Moder, Edith Schnitzer

WIDE-Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem Blog zur diesjährigen CSW hat die AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein neues Tool ausprobiert, das es den drei teilnehmenden WIDE-Frauen ermöglicht hat, live von der CSW über ihre Eindrücke und den Verhandlungsprozess zu berichten. Die Entwicklung der WIDE-Woman, in Kooperation mit einer Grafikerin, mündete in die Produktion von WIDE-T-Shirts, die nun für gemeinsame öffentliche Auftritte und Aktionen genutzt werden können.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Barbara Felkel, Johanna Marquardt, Barbara Schöllenger, Ursula Dullnig, Claudia Thallmayer

WIDE-Arbeitsgruppe FEM.IN.SICHT

Die jüngste WIDE-AG hat mit dem Film „Glückwunsch zum Frauentag“ im März 2014 den Versuch gestartet Feminismus mit Lust und Energie ins Bild zu rücken. In zwei Lesekreisen fand die

Auseinandersetzung mit den Themen „grenzüberschreitende Solidarität“ und „Postkapitalismus“ statt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Iris Dullnig, Stephanie Fürthbauer, Stephanie Lettner, Sophie Veßel, Aleksandra Kolodziejczyk, Julia Günther, Ursula Dullnig

3.1. Kooperationen in Österreich

AG Globale Verantwortung

Als Mitglied der AG Globale Verantwortung hat WIDE für die AG Globale Verantwortung die Vertretung bei CONCORD in der „Gender Working Group“ übernommen. Außerdem ist WIDE in der EU-Steering Group, der Post-2015-Arbeitsgruppe und im Dialogprozess mit dem BMEIA zum nächsten Dreijahresprogramm vertreten. WIDE hat darüber hinaus einen Input für die Dac-Peer-Review geleistet und gemeinsam mit der AG Globale Verantwortung ein Treffen des „gender_netz“ für Mitglieder von WIDE und der Globalen Verantwortung organisiert und durchgeführt.

Vernetzung zur frauenspezifischen Medienarbeit

Die als „Klappe auf!“ vernetzten Organisationen WIDE, Amnesty International, LEFÖ, Miteinander Lernen, Frauensolidarität, Autonome Österreichische Frauenhäuser und die Katholische Frauenbewegung, haben auch 2014 wieder einen Poetry Slam im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen“, diesmal im B72, durchgeführt. Gemeinsam wollen die Organisationen frauenspezifische Inhalte in der Medienarbeit stärken.

Plattform Mutternacht

Es fanden eine gemeinsame Straßenaktion (Sex Quiz Infostand am 5.5. am Victor-Adler-Markt und am 6.5. auf der Mariahilferstraße) und Filmabend „An Episode in the Life of an Iron Picker“ am 6.5. im Top Kino in Wien statt.

IMAG zu Gender und entwicklungspolitischer Kohärenz im BMF

Im Rahmen der Vernetzung einer informellen Arbeitsgruppe, koordiniert von der Genderbeauftragten im BMF in Kooperation mit WIDE, fanden zwei Treffen statt. Beim ersten Treffen gab es einen Input von Brigitte Holzner und Gertrude Eigersreiter-Jashari zur Situation von Frauen im Kosovo. Das zweite Treffen war der Arbeit im CEDAW-Komitee sowie dem Thema „geschlechtergerechte Friedensarbeit“ gewidmet, mit Inputs von Lilian Hofmeister, Brita Neuhold und Silvia Angerbauer.

Plattform Internationales und Gender

Diese Plattform ist ein Vernetzungsforum des Frauenministeriums mit frauenpolitisch aktiven NGOs. WIDE nahm an den zweimal jährlich stattfindenden Treffen teil und brachte sich zur „Post-2015-Nachhaltigkeitsagenda“ sowie der Umsetzung der „Aktionsplattform von Peking“ ein. Gemeinsam wurde begonnen, an einem Konzept für eine Veranstaltung zu Peking+20 im Juni 2015 zu arbeiten.

4. Internationale Vernetzungen

Europäisches WIDE+ Netzwerk

Mitarbeit an der Wieder-Etablierung eines europäischen WIDE-Netzwerks (als Verein), mit laufendem Austausch per E-mail und Skype

- Teilnahme von 5 WIDE-Frauen an der Gründungsversammlung von WIDE+ am 30.10. in Bern.
- Mitarbeit im neu geschaffenen WIDE+-Gremium „Caucus“ (WIDE-Koordinatorinnen und WIDE-Frauen)
- Mitarbeit als gewähltes Mitglied im WIDE+Board (Ursula Dullnig)

Grundvig-Projekt “Economic Literacy across Europe”

Das von der EU im Rahmen des Grundtvig Programms “Lebenslanges Lernen“ geförderte Projekt „Economic literacy‘ across Europe: Exchange and cooperation to promote a feminist approach and practice in adult education“) mit fünf europäischen Partnerorganisationen (WIDE/Österreich, WIDE-CH/Schweiz, KULU/Dänemark, CEIM/Spanien, LeMondeSelonLesFemmes/Belgien) läuft seit Mitte 2013 für zwei Jahre bis Mitte 2015. 2014 gab es einen intensive Austausch zu Methoden der feministischen Erwachsenenbildung zu entwicklungspolitischen bzw. globalen Themen, mit Austauschtreffen im Mai in Kopenhagen (Dänemark) und Oktober/November in Bern (Schweiz).

- Teilnahme von 5 WIDE-Frauen am Austauschtreffen am 8./9.5. in Kopenhagen
- Teilnahme von 6 WIDE-Frauen an der Konferenz gender@nachhaltigkeit am 31.10. und Austauschtreffen am 1.11. in Bern

CONCORD Gender Working Group

Seit Juni 2013 arbeitet WIDE in der Gender-Arbeitsgruppe des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer NGOs CONCORD mit. 2014 wurde von WIDE Österreich ein Lobbyingbrief an EU-Entwicklungskommissar Piebalgs, vor der 8. Sitzung der UN Open Working Group on Sustainable Development Goals Anfang Februar in New York, zu Frauenrechten in der Post-2015-Agenda initiiert.

UN-Frauenstatuskommission (CSW)

2014 war Gertrude Eigelsreiter-Jashari als NGO-Expertin für WIDE in der österreichischen Regierungsdelegation zum Treffen der UN-Frauenstatuskommission vertreten, auf der es um die Umsetzung der frauenspezifischen Millenniumsziele und der Post-2015-Agenda ging. Weiters konnten Gundi Dick und Johanna Marquardt an der Konferenz teilnehmen und berichteten live von der CSW über einen eigens eingerichteten Blog.

Weiters konnte Gertrude Eigelsreiter-Jashari zur Vorbereitung der CSW 2015 mit Unterstützung des Frauenministeriums im November am NGO-Forum zur UNECE zur Umsetzung der „Aktionsplattform von Peking“ in Genf teilnehmen.

Post 2015 Women´s Coalition

Laufender Austausch per E-mail; Einladung einer WIDE-Koordinatorin zur Teilnahme an einer Sitzung der UN „Open Working Group on Sustainable Development Goals“ und an einem feministischen Strategietreffen nach New York; Mitformulieren einer feministischen Erklärung zur Post-2015 Agenda.

Welttreffen von Basisfrauen

Im April fand ein alternatives (Welt-)Basisfrauentreffen in Paris statt, an dem Helga Neumayer für WIDE teilnahm.

6. Aktivitäten 2014

6.1. Veranstaltungen

WIDE im Diskurs: zum bedingungslosen Grundeinkommen, im Vinzi mittendrin, am 9.1., mit Margit Appel (KSÖ), Simona Isler und Theres Wüthrich (WIDE Switzerland) <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/186-wide-im-diskurs-bedingungsloses-grundeinkommen>

WIDE im Diskurs: zur Post-2015-Agenda, am 23.1. im Otto Mauer Zentrum, mit Brita Neuhold und Claudia Thallmayer, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/188-wide-im-diskurs-post-2015>

Mitveranstaltung der Diskussion „**TTIP Privatisierung der Demokratie**“, am 17.3., Stephansplatz 6, 1010 Wien, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/195-ttip-die-privatisierung-der-demokratie>

WIDE im Diskurs: Klimawandel(t) Frauenleben. Einfluss von Klimawandel auf Biodiversität und Lebenswelten von Frauen in Nepal, am 2.4. mit Sristi Silwal und Khamal Thapa (Nepal), im C3, Sensengasse 3, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/197-wide-im-diskurs-klimawandelt-frauenleben>

WIDE im Diskurs: keine Entwicklung ohne Frauenrechte! am 3.4. im Otto Mauer Zentrum, mit Berichten von der CSW von Gertrude Eigersreiter-Jashari, Gundi Dick (WIDE), Johanna Marquardt (ÖGF) und Marion Lesur (WAVE), <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/199-wide-im-diskurs-keine-entwicklung-ohne-frauenrechte>

WIDE im Diskurs „Als Frauenaktivistin im Iran“ mit Nasim Soltanbeygi, am 10.4. in Kooperation mit dem Südwind, Laudongasse 40 1080 Wien.

WIDE im Diskurs zu Geschlechterperspektiven in der Sozialarbeit, mit Eneyda Arteaga und Maritza Romero (El Salvador), am 19.5. im Otto Mauer Zentrum <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/203-wide-im-diskurs>

Buchpräsentation „Gesichter der Donau“ mit Ishraga Mustafa Hamid, am 17.6. im Presseclub Concordia, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/207-gesichter-der-donau>

Buchpräsentation und Filmvorführung „**Westsahara- mit Frauen im Gespräch**“ mit Gundi Dick (Autorin des Buchs „Eine Hand allein kann nicht klatschen“) und Najla Mohammedlamin (Protagonistin des Films „Cast in Sand: Najla & Agaila“), am 23.6. im C3, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/208-eine-hand-allein-kann-nicht-klatschen>

Mitveranstalterin der **Tagung „Sorgearbeit in der Krise – von der Care-Krise zur Care-Gerechtigkeit“**, am 19.9. in der Arbeiterkammer St. Pölten, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/210-sorge-arbeit-in-der-krise>

Tagung im Rahmen einer Reihe der **FRAUENHETZ "Interkulturelle Gesellschaften – Feministische Perspektiven"** am 24./25. Oktober 2014 in Wien, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/214-interkulturalitaet-und-feminismus>

Mitveranstaltung „**Jana Sanskriti/Forumtheater und Demokratie in Indien**“, Vortrag mit Sanjoy Gangul, 10. November 17.30, FH Campus Wien, Favoritenstrasse 226, 1100 Wien <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/219-women-on-the-forefront>

Workshop „Lebensstandard aus der Perspektive des Haushalts, Economic Literacy“ bei der Tagung Gender@Nachhaltigkeit in Bern (Schweiz), mit Eva Klawatsch-Treitl, am 31.10. http://widenetwork.ch/de/Tagung_gender_at_nachhaltigkeit/Tagungsdokumentation.php

Workshop und Input von Eva Klawatsch-Treitl zu „**Economic Literacy**“ bei der Konferenz „gender@nachhaltigkeit“ am 31.10. und beim Grundtvig-Treffen am 1.11. in Bern (Schweiz)

WIDE im Diskurs: „The Economics of Caring“ mit der Ökonomin Susan Himmelweit, am 5.11. an der WU Wien, Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/218-wide-im-diskurs-the-economics-of-caring>

Vorbereitung, Koordination und Moderation (Julia Günther) des **WIDE-Forums** „**Feministische Interventionen in neuen globalen Verhältnissen: Es gibt Alternativen!**“ auf der Entwicklungstagung am 15.11. in Salzburg, mit der feministischen Ökonomin Diane Elson (Univ. Essex, UK), Christa Wichterich (Univ. Kassel, Deutschland) und Samantha Hargreaves (IANRA & WoMin – Women in Mining, Südafrika)

Mit-Veranstaltung „**Poetry Slam“ gegen Gewalt gegen Frauen** im Lokal B72 im Dezember in Wien, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/226-poetry-slam-brot-und-rosen>

6.2. Kompetenzen erweitern: Trainings, Workshops und WIDE im Diskurs

Workshop „Wenn es nie reicht- zur Arbeit von Mitarbeiterinnen in der EZA“, am 3.3., mit Katharina Novy, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/190-qwenn-es-nie-reichtq-zur-arbeit-von-mitarbeiterinnen-in-der-eza>

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Horvath bei Komment in Salzburg, am 27.3., <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/189-argumentationstraining-gegen-stammtischparolen-in-salzburg>

6.3. Stellungnahmen, Lobbying-Briefe und Positionspapiere

Brief an die österreichischen Abgeordneten zum EU-Parlament zur Unterstützung des **Lunacek-Reports**, Jänner 2014

CONCORD Gender Working Group Letter an EU-Entwicklungskommissar Piebalgs, „**Recommendations on Gender Inequalities and Women’s Rights for the 8th Session of the UN Open Working Group (OWG)**“, Februar 2014

„**Gender, Economic, Social and Ecological Justice for Sustainable Development. A Feminist Declaration for Post 2015**“, Februar 2014, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gender-in-der-eza/196-feministische-erklaerung-zu-post-2015>

Artikel von Eva Klawatsch-Treitl „**Dienstleistungen und Care**“, Februar 2014
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/191-dienstleistungen-und-care>

Statement zur Commission on the Status of Women, submitted by Verein Südwind Entwicklungspolitik, März 2014 (eingereicht 2013),
<http://www.un.org/Docs/journal/asp/ws.asp?m=E/CN.6/2014/NGO/149>
<https://csw2014.wordpress.com/2014/03/05/wide-statement-im-vorfeld-der-csw-2014/>

WIDE-Positionspapier zum TTIP in Deutsch und Englisch März 2014: http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/ttip_wide-positions-papier.pdf, http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/ttip_wide-austria-positionpaper.pdf

Artikel von Luise Gubitzer „**Der internationale Frauentag und die vier Buchstaben: TTIP**“, März 2014, http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/frauentag%202014_luise%20gubitzer.pdf

WIDE-Vorschlag für eine CEDAW-Empfehlung zur Entwicklungspolitik: „Women’s Rights and International Development Policy“, April 2014, überarbeitete Fassung von November 2014., <http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/wide-proposal-cedaw-recommendation-dev-policy-nov-2014-2nd-draft.pdf>

Fragen die österreichischen Kandidat_innen zum EU-Parlament zu TTIP, April 2014
<http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2014/joan-robinson-wide-fragen-ttip-an-eu-kandidatinnen.pdf>

Fragen an die österreichischen Kandidat_innen EU-Parlament zu „Frauenrechte und Entwicklungspolitik“, April 2014
<http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2014/wide-eza-fragen-an-eu-kandidatinnen-2014.pdf>

Letter to European Commission: NGOs sound the alarm on anti-choice threat to maternal health, April 2014, <http://www.ippfen.org/news/letter-european-commission-ngos-sound-alarm-anti-choice-threat-maternal-health>

Brief an die österreichische Bundesregierung “NGOS fordern klare Haltung Österreichs in UN-Menschenrechtsrat. Schritte für eine **verbindliches Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten**“, Mai 2014

WIDE Input zum DAC Peer Review, Juni 2014, http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/wide_dacpeerreview_input_2014.pdf

WIDE-Publikation „Von den Millenniumsentwicklungszielen zur Post-2015-Agenda. Blick(e) auf den österreichischen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen in der Entwicklungspolitik“, November 2014, http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2014/wide_mdgs_post2015.pdf

6.4. Aktionistisches

Produktion eines **Videos zum internationalen Frauentag 2014**,
<https://www.youtube.com/watch?v=nCDNQTV4ro4&>

Plattform „Mutternacht“ mit Straßenaktion (Sex Quiz Infostand am 5.5. am Viktor-Adler-Markt und am 6.5. auf der Mariahilferstraße) und Filmabend „An Episode in the Life of an Iron Picker“ am 6.5. im Top Kino in Wien, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/202-mutternacht-2014>

6.5. Medienarbeit

Presseaussendung zum Video „Glückwunsch zum Frauentag“, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/192-glueckwunsch-zum-frauentag-schoen-dass-es-euch-gibt>

WIDE-Blog zur CSW 2014: <https://csw2014.wordpress.com/>
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/194-wide-live-blog-zur-csw-2014>

Presseaussendung zu TTIP „Handelspartnerschaft ohne Partnerinnen“, am 10.4.:
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/201-handelspartnerschaft-ohne-partnerinnen>

Presseaussendung „Ja“ zu Frauenrechten „naja“ zu mehr Entwicklungsförderung für Frauen“, 20.5. <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/205-wide-umfrage-vor-der-europawahl-2014>

Presseaussendung „MDGs - Wenig Entwicklung für Frauen“, 13.11., <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/221-mdgs-wenig-entwicklung-fuer-frauen>

6.5.1. Radiosendungen

When we want something, we go all... Wie die Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen und eine holländische Reinigungskräfte-Gewerkschafterin zusammenfanden, 8. April auf Orange.94.0 <http://noso.at/?p=3653>

Brot und Rosen: Klappe auf! Poetry Slam, Sondersendung zu „16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“, am 9.12., <http://noso.at/?p=3882>

6.5.2. Print/Medienspiegel

Eigelsreiter-Jashari, Gertrude: „Internationale Frauenrechte zwischen Scheitern und kleinen Fortschritten: das Thema „Gewalt gegen Frauen in globalen Verhandlungen“, in: Sozialwissenschaftliche Rundschau 1/2014 (54. Jahrgang), S. 5-31, Wien.

„Umverteilungsprojekt zugunsten großer Konzerne“ WIDE zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP, April <http://diestandard.at/2000001070773/Umverteilungsprojekt-zugunsten-grosser-Konzerne>

Weltkonferenz der Basisfrauen 2016, in: Frauensolidarität 1/2014, S. 4-5

„Müttersterblichkeit fast um die Hälfte gesunken“, Plattform Mutternacht zum Thema Müttersterblichkeit, April <http://diestandard.at/2000001081687/Muettersterblichkeit-fast-um-die-Haelfte-gesunken>

MDGs und ihre Wirkung auf Frauen und Mädchen, Gastbeitrag von Gertrude Eigelsreiter-Jashari im „Parlamentarischen NordSüdDialog Nr. 30/April 2014, S.10-11.

„Ja“ zu Frauenrechten „naja“ zu mehr Entwicklungsförderung für Frauen“, WIDE-Umfrage zur Europawahl, Mai 2015: <http://www.oneworld.at/start.asp?ID=257479>
<http://diestandard.at/2000001394476/Umfrage-zur-Europawahl>

„Der Preis ist zu hoch“, Artikel zur Veranstaltung zu TTIP in Baden, in: NÖN Woche 22/2014

„Feminist demands for a Post 2015 Development“ von Claudia Thallmayer, in: WIDE+ Newsletter, Issue 5, Mai 2014

Aufnahme des WIDE-Positionspapiers zum TTIP:

- Umverteilung zugunsten von Konzernen, in: MOSAIK/ksoe/Nr. 5/2014, S.7.
- Handelspartnerschaften ohne Partnerinnen, in: Frauensolidarität 2/2014, S.33

„Nachhaltige Entwicklung heißt soziale Entwicklung, Feministische Mobilisierung zur Post-2015-Agenda“, von Claudia Thallmayer, in: Frauensolidarität 2/2014, S. 32f.

„Pick your battles! Auseinandersetzungen, Erfolge und Ausblicke zur UN-Frauenstatuskommission 2014“, von Gundi Dick und Johanna Marquardt, in Frauensolidarität2/2014, S. 30f.

Zu den MDGS und der Post-2015-Agenda:

- UN-Millenniums-Entwicklungsziele. Wenig Entwicklung für Frauen
<http://www.oneworld.at/start.asp?ID=259274>
- Von den MDGs zur Post-2015-Agenda – Aufbruch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit?
<http://www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=259261>

Gratulation an FIAN zum 25. Jubiläum, in: 10//25//Foodfirst, Nov. 2010.

Ausgewählte Ankündigungen Poetry Slam 1.12.2014 im B71:

http://www.b72.at/programm-5834-poetry_slam%3A_brot_%26amp%3B_rosen

<http://www.frauenring.at/poetry-slam-brot-rosen>

<http://cba.fro.at/275561>

<http://party.vienna.at/wien/bar/b72/veranstaltungen/poetry-slam-brot-rosen/2364/366889>

<http://www.baobab.at/termin.asp?ID=31327>

<http://helsinki.at/programm/47313>

http://o94.at/radio/sendung/globale_dialoge/1281684/

<http://derstandard.at/2000009128217/Radio-Tipps-fuer-Dienstag-9-Dezember>

Für den Bericht:

Ursula Dullnig & Claudia Thallmayer (Koordinatorinnen)

Wien, im März 2014

Finanzbericht 2014

(in EUR)

Ausgaben

Personalkosten

Gehälter	46.186,57		
Summe Personal		46.186,57	58%

Sachkosten

Honorare	14.017,40		
Reisekosten	8.155,38		
Veranstaltungskosten	1.676,31		
Druck, Grafik, Kopien	2.155,86		
Miete und Betriebskosten	1.269,93		
Andere Sachkosten (u.a. Vernetzung)	2.771,30		
Büroaufwand	2.454,59		
Bankspesen (inkl. KEST)	453,99		
Summe Sachkosten		32.954,76	42%

Ausgaben gesamt		79.141,33	100%
------------------------	--	------------------	------

Einnahmen

Öffentliche Förderungen

Austrian Development Agency	27.000,00		
Bundesministerium f. Bildung & Frauen	700,00		
Summe öffentliche Förderungen		27.700,00	71%

Private Mittel & Eigenmittel

Mitgliedsbeiträge	3.808,00		
Kooperationsbeiträge von NGOs	6.670,00		
Sonstige Einnahmen	750,85		
Spenden	300,00		
Bankzinsen	41,07		
Summe Eigenmittel		11.569,92	29%

Einnahmen gesamt		39.269,92	100%
-------------------------	--	------------------	------

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

Summe Einnahmen	39.269,92		
Summe Ausgaben	79.141,33		
Differenz		-39.871,41	

Kontrolle

Kontenstand per 1.1.2014	47.620,40		
Kontenstand per 31.12.2014	7.748,99		
Differenz		-39.871,41	

Guthaben per 31.12.2014	7.748,99		
--------------------------------	-----------------	--	--

7. WIDE-Mitgliedsorganisationen

CARE Österreich

www.care.at

Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA

www.dka.at

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM

email: office@evang-eza.at

Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"

www.evangel.at/frauenarbeit

FAIRTRADE

www.fairtrade.at

FIAN Österreich

www.fian.at

Frauensolidarität

www.frauensolidaritaet.org

Gesellschaft für bedrohte Völker

www.gfbv.at

HORIZONT3000

www.horizont3000.at

Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag

www.kfb.at

MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung

email: miriamoe@aon.at

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)

www.oegf.at

Südwind - Verein für Entwicklungspolitik

www.suedwind-agentur.at

vidc - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit

www.vidc.org

Volkshilfe Österreich

www.volkshilfe.at

Voluntaris

www.voluntaris.at

World Vision GEV - Gesellschaft für Entwicklung und Völkerverständigung

www.worldvision.at